

Südwestfälische Meisterschaften der Lang- und Mittelstrecken „Offene Klasse“, südwestfälische Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 1995 – 2004 sowie südwestfälische Masters-Meisterschaften der langen Strecken und Südwestfälischer Jugendmehrkampf (JMK) der Jahrgänge 2002-2004 weiblich und 2001-2004 männlich am 23. und 24. Februar 2014

Veranstalter: Schwimm-Verband Südwestfalen e.V.
 Ausrichter: Schwimm-Verband Südwestfalen e.V.

Wettkampfstätte: städt. Südbad Dortmund, Ruhrallee 30, 44139 Dortmund
 Bad-Tel.: 0231 / 50 2350

Beckenabmessung: 50 x 21 m
 Wassertiefe: 3,50 m bis 1,40m
 Wassertemperatur: ca. 26° C
 Anzahl der Bahnen 8
 Zeitmessung: elektronische Zeitmessung/Handzeitnahme

Wettkampffolge:

1. Veranstaltungsabschnitt: Samstag, 22. Februar 2014 Jugendmehrkampf
 Einlass: 13:00 Uhr; Kampfrichtersitzung: 13:00 Uhr;
 Ende des Einschwimmens: 13:25 Uhr; Beginn: 13:30 Uhr.

41.	Pflichtübung:	15 m	Delfinbewegung	Frauen JMK	
42.	Pflichtübung:	15 m	Delfinbewegung	Männer	JMK
43.	Pflichtübung:	7,5 m	Gleittest	Frauen JMK	
44.	Pflichtübung:	7,5 m	Gleittest	Männer	JMK

2. Veranstaltungsabschnitt: Samstag, den 22. Februar 2014

Einlass: 14:30 Uhr Kampfrichtersitzung: 14:45 Uhr
 Ende des Einschwimmens: 15:20 Uhr Beginn: 15:30 Uhr

1.	4 x 100 m	Lagenstaffel	Frauen	Entscheidung	(max. 8)
2.	4 x 100 m	Lagenstaffel	Männer	Entscheidung	(max. 8)
3.	400 m	Freistilschwimmen	Frauen	Entscheidung	PfZeit & JMK Pfl
4.	400 m	Freistilschwimmen	Masters/Frauen	Entscheidung	
5.	400 m	Freistilschwimmen	Männer	Entscheidung	PfZeit & JMK Pfl
6.	400 m	Freistilschwimmen	Masters/Männer	Entscheidung	
45.	Pflichtübung: 50 m	Kraulbeinbewegung	Frauen	JMK	
46.	Pflichtübung: 50 m	Kraulbeinbewegung	Männer	JMK	
7.	400 m	Lagenschwimmen	Frauen	Entscheidung	PfZeit
8.	400 m	Lagenschwimmen	Masters/Frauen	Entscheidung	
9.	400 m	Lagenschwimmen	Männer	Entscheidung	PfZeit
10.	400 m	Lagenschwimmen	Masters/Männer	Entscheidung	
11.	4 x 100 m	Freistilstaffel	Frauen	Entscheidung	(max. 8)
12.	4 x 100 m	Freistilstaffel	Männer	Entscheidung	(max. 8)

3. Veranstaltungsabschnitt: Sonntag, den 23. Februar 2014

Einlass: 09:00 Uhr Kampfrichtersitzung: 09:15 Uhr
 Ende des Einschwimmens: 09:50 Uhr Beginn: 10:00 Uhr

13.	100 m	Rückenschwimmen	Frauen	JMK	Wahl
14.	100 m	Rückenschwimmen	Männer	JMK	Wahl
15.	800 m	Freistilschwimmen	Männer (nur offen)	Entscheidung	max 16 Tln
16.	1500 m	Freistilschwimmen	Frauen (nur offen)	Entscheidung	max 16 Tln
17.	100 m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen	JMK	Wahl

18.	100 m	Schmetterlingsschwimmen	Männer	JMK	Wahl
19.	200 m	Brustschwimmen	Masters/Frauen	Entscheidung	
20.	200 m	Brustschwimmen	Masters/Männer	Entscheidung	
21.	200 m	Freistilschwimmen	Masters/Frauen	Entscheidung	
22.	200 m	Freistilschwimmen	Masters/Männer	Entscheidung	
23.	4 x 200 m	Freistilstaffel	Frauen	Entscheidung	(max. 8)
24.	4 x 200 m	Freistilstaffel	Männer	Entscheidung	(max. 8)

4. Veranstaltungsabschnitt: Sonntag, den 23. Februar 2014
ca, 60 Minuten nach Ende Abschnitt 3 (Einschwimmpause)

25.	100 m	Freistilschwimmen	Frauen	JMK	Wahl
26.	100 m	Freistilschwimmen	Männer	JMK	Wahl
27.	200 m	Schmetterlingsschwimmen	Masters/Männer	Entscheidung	
28.	200 m	Schmetterlingsschwimmen	Masters/Frauen	Entscheidung	
29.	800 m	Freistilschwimmen	Masters/Männer	Entscheidung	
30.	100 m	Brustschwimmen	Frauen	JMK	Wahl
31.	100 m	Brustschwimmen	Männer	JMK	Wahl
32.	200 m	Rückenschwimmen	Masters/Frauen	Entscheidung	
33.	200 m	Rückenschwimmen	Masters/Männer	Entscheidung	
34.	800 m	Freistilschwimmen	Masters/Frauen	Entscheidung	
35.	200 m	Lagenschwimmen	Frauen	JMK	Pflicht
36.	200 m	Lagenschwimmen	Männer	JMK	Pflicht
37.	800 m	Freistilschwimmen	Frauen	Entscheidung	Pflicht
38.	1500 m	Freistilschwimmen	Männer	Entscheidung	Pflicht

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:

Es gelten die Wettkampf-Bestimmungen (WB), die Wettkampflizenzordnung (WLO) die Rechtsordnung (RO) und die Antidopingordnung (ADO) des DSV. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden. Die geänderten Durchführungsbestimmungen für den Jugendmehrkampf des DSV/NRW haben vorrangig Gültigkeit und müssen umgesetzt werden. Gemäß § 125 (6) WB, wird für die gesamte Veranstaltung die "Ein-Start Regel" angewandt.

1. Teilnahme- und Startberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen, die dem Schwimm-Verband Südwestfalen (SV-SW) angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind. Schwimmer unter 11 Jahre sind über 800 m Freistil, 1500 m Freistil und 400 m Lagen nicht startberechtigt. Der Jahrgang 2004 darf pro Tag nicht mehr als 6 Starts durchführen. Mit der Abgabe der Meldung hat der meldende Verein zu versichern, dass der Unterzeichnende zur Erstellung und Abgabe der Meldungen ausdrücklich ermächtigt ist und zu versichern, dass die gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit gemäß § 8 WB nachweisen können, die Schwimmer gemäß § 12 und 16 WB im Lizenzregister des DSV erfasst sind und die Jahreslizenz bezahlt haben. Liegt diese Versicherung nicht vor, sind die Meldungen vom Veranstalter (Meldeanschrift) zurückzuweisen.

Mit der Abgabe der Meldungen erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Wettkampfprotokollen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden.

Der Verein und die gemeldeten Aktiven geben mit der Abgabe der Meldungen ihr Einverständnis, dass die Wettkämpfe auf Video aufgezeichnet werden, aber nicht für Entscheidungen berücksichtigt werden.

2. Setzen von Läufen und Startbegrenzungen:

Alle Wettkämpfe sind sofortige Entscheidungen. Die Bahnverteilung erfolgt nach WB § 123 und der bei der Meldung anzugebenden Meldezeit (§ 121 WB). Bei 400m, 800m und 1500m Freistilschwimmen jeweils zwei Teilnehmer auf einer Startbahn (WB §121 (4)). Starten weniger als 3 Schwimmer in einem Masters-Wettkampf, werden sie mit dem vorhergehenden Wettkampf der offenen Klasse zusammengelegt, aber getrennt gewertet. In den Wettkämpfen 15 und 16 werden bei mehr als 16

Meldungen Meldelisten erstellt und die max. 16 zeitschnellsten gemeldeten Schwimmer (ohne Jahrgangswertung) werden zugelassen. In den Staffelwettkämpfen werden die max. 8 zeitschnellsten gemeldeten Mannschaften zugelassen. Die WK 3, 5, 15, 16, 29 und 30 werden als gerade Läufe, die WK 37 und 38 werden als ungerade Läufe gesetzt. Die ungeraden Läufe starten rechts, die geraden Läufe links neben dem Startbock. Der schnellste Lauf startet immer einzeln rechts neben den Startblock. Abmeldungen in den WK 3 und 5 für die Wertung „Jahrgangsmesterschaften“ als nur JMK-Wertung sind bis 30 Min. vor dem Abschnittsbeginn erforderlich. Der Veranstalter behält sich vor, je nach Anzahl der eingegangenen Meldungen die Anfangszeiten zu ändern.

3. Wertung:

- Südwestfälischer Meister werden die absolut schnellsten Teilnehmer in den Wettkämpfen mit Pflichtzeiten. Südwestfälische Jahrgangs-Meister werden die schnellsten Teilnehmer in den Jahrgängen Junioren, sowie einzeln in den Jahrgängen.
- Teilnehmer am Jugendmehrkampf (Gesamtpunkte) erhalten den Titel „Südwestfälischer Meister im Jugendmehrkampf“.
- Masters-Wertung in den Masters-Wettkämpfen in den DSV-Altersklassen (lt. WB §152)

4. Als Auszeichnung erhalten:

Medaillen: Platz 1 bis 3 (Offene Klasse; Junioren 19/18 Jahre; Jahrgänge (außer JMK), Masters und Gesamtsieger JMK). Die Siegerehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes und finden laufend zwischen den Wettkämpfen statt.

Der meldende Verein hat mit der Abgabe der Meldungen bekanntzugeben, ob Urkunden erwünscht sind.

Urkunden: Platz 1 bis 6 (Offene Klasse; Junioren; Jahrgänge, Masters und Gesamtsieger JMK).
Medaillen und Urkunden werden nicht per Post nachgesandt.

5. Meldungen haben den Anforderungen des § 119 WB zu entsprechen. Meldungen werden zurückgewiesen, sofern die Meldungen unvollständig sind. Meldungen können per Email an die zentrale Meldeanschrift > meldung@sv-suedwestfalen.de < gerichtet werden. Das Meldeergebnis/Protokoll und die DSV-Dateien werden dem meldenden Vereinsvertreter (SG'n ein Vertreter) per E-Mail zugeschickt und auf der Homepage des SV Südwestfalen bereitgestellt

- Meldungen per Email sind mit der Meldedatei (gemäß DSV-Standard) sowie Meldebogen (DSV-Form 101) und Meldeliste (DSV-Form 102) als PDF-, TXT-, RTF- oder DOC-Datei zu versenden. Bei Meldungen per Email wird dem meldenden Verein eine Empfangsbestätigung per Email über den Eingang seiner Meldung zugesandt. Erhält der meldende Verein diese Bestätigung nicht, gilt die Meldung als nicht abgegeben. In diesem Fall muss der meldende Verein bis zum Meldeschluss selbst tätig werden. Bei Meldungen per Post muss der meldende Verein selbst nachfragen, ob seine Meldung angekommen ist. Eine Benachrichtigungspflicht besteht hier nicht.
- Definitionsdatei: Zur Erleichterung der Meldungserstellung wird auf der Homepage des SV Südwestfalen eine Definitionsdatei je Meisterschaft zur Abgabe der Meldung hinterlegt, mit der die einfache Erstellung aller Meldeunterlagen möglich ist. Beim Versenden der Meldeunterlagen müssen in der Betreffzeile der Nachricht, die Bezeichnung der Meisterschaft und der Vereinsname eindeutig hervorgehen. Ohne diese eindeutige Betreffzeile werden eingehende Nachrichten abgewiesen.
- Schriftliche Meldungen sind ausschließlich per Postversand abzugeben und müssen Meldebogen (DSV-Form 101) und Meldeliste (DSV-Form 102) bzw. Meldedatei (gemäß DSV-Standard) mittels USB-Stick oder SD-Card und einem zusätzlichen Ausdruck der Meldedatei (Meldeliste) enthalten. Schriftliche Meldungen an: Jota-Sportinformation, Benninghofer Heide 70, 44267 Dortmund
- Ergebnisse: Vereine, die ein Protokoll der SV-SW-Meisterschaften als Papierprotokoll erhalten wollen, müssen dies auf dem Meldebogen vermerken. Die Protokolle und die DSV-Dateien werden den Vereinen als PDF-Datei per E-Mail zugeschickt und auf der Homepage des SV Südwestfalen bereitgestellt.
- Meldeschluss: Montag, 10. Februar 2014; an diesem Tage. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen direkt an den Fachwart Schwimmen zu richten. Das Meldeergebnis wird zeitnah nach der Erstellung ins Internet eingestellt und kann unter www.sv-suedwestfalen.de eingesehen und heruntergeladen werden.

6. Das Meldegeld beträgt 5,50 Euro je Einzel- und 11,00 € je Staffelstart. Das Meldegeld für den Jugendmehrkampf beträgt: 30,00 Euro. Bei Post-Zusendung von Meldeergebnis und Protokoll in

Papierform, beträgt das einmalige Teilnehmergebundentgeld je meldenden Verein 6,00 Euro. Das Meldegeld ist auf das Konto des SV Südwestfalen, Stadtparkasse Dortmund, Kto.: 001 243 187, BLZ: 440 501 990 (IBAN: DE3244050199001243187 BIC: DORTDE33XXX) zu überweisen oder als Verrechnungsscheck der Meldung beizufügen. Erfolgt die Zahlung nicht bis zum Veranstaltungsbeginn, erhalten die Schwimmer Startverbot.

7. Nichterfüllung der Meldung: Bei Nichtantreten, Aufgabe oder Disqualifikation bzw. bei Nichterreichen der Pflichtzeit, ohne aktuellem Nachweis wird ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) in Höhe von 30,00 EUR erhoben. Die aktuellen Zeiten müssen ab dem 1. August 2013 auf einer 25m oder 50m-Bahn nachgewiesen sein und werden über die Personenabfrage auf der Webseite der Fachsparte Schwimmen des DSV am Veranstaltungstag überprüft.

Das ENM entfällt in folgenden Fällen:

- Erreichen von Medaillen und Urkundenrängen
- Bei Abmeldung für die gesamte Veranstaltung. Diese sind spätestens 30 Minuten vor Beginn eines jeden Veranstaltungsabschnittes für den verbleibenden Teil der gesamten Meisterschaft dem Schiedsrichter zu melden. Die ausgewiesenen ENM-Veranlagungen werden den Vereinen – incl. der zu zahlenden ENM-Beträge und der Einzahlungsfrist – schriftlich mitgeteilt.

8. Wettkampfgericht:

Schiedsrichter, Starter, Zeitnehmer-Ob-, Zielrichter-Ob- und Wenderichter-Obleute werden vom Kampfrichterobmann des Schwimm-Verbandes Südwestfalen eingeladen. Das weitere Kampfgericht wird von den meldenden Vereinen gestellt. Die Vereine werden mit Erhalt des Meldeergebnisses über die Anzahl der zu stellenden Kampfrichter pro Abschnitt informiert. Bei Nichtgestellung der Kampfrichter wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 35,00 Euro je Abschnitt und fehlendem Kampfrichter gegen den betreffenden Verein erhoben.

Fortbildung: Für Kampfrichter der Gruppen Auswertung und Wettkampfrichter im letzten Jahr der Gültigkeit gilt die Teilnahme an dieser Veranstaltung als Fortbildungslehrgang und dient der Lizenz-Verlängerung. Diese Kampfrichter müssen bei der Meldung auf dem Meldebogen namentlich genannt werden und zählen zu den von den Vereinen nachträglich geforderten Kampfrichtern.

9. Pflichtzeiten: Entsprechend der veröffentlichten Pflichtzeittabelle 2014. Für die Masters-Wettkämpfe werden keine Pflichtzeiten benannt.

10. Home-Page: [http:// www.sv-suedwestfalen.de / Sport / Schwimmen](http://www.sv-suedwestfalen.de/Sport/Schwimmen)

Schwimm-Verband Südwestfalen

Fachwart Schwimmen
Ralf Kalkreuter

SB-Veranstaltungen
Reimund Schönrock

Ausrichter

SV-SW
Jürgen Küper

Anlage 1

Beschreibung des Jugendmehrkampfes 24. und 25. Februar 2014

Der Schwimmer mit der höchsten Punktzahl erhält den Titel „Südwestfälischer Meister im Jugendmehrkampf“

Die geänderten Durchführungsbestimmungen 2013 für den Jugendmehrkampf des DSV/NRW haben vorrangig Gültigkeit und müssen umgesetzt werden.

Der JMK besteht aus:

Pflichtübung 1 50m Kraulbeinbewegung

Pflichtübung 2 15m Delfinbewegung

Pflichtübung 3 7,5m Gleittest

Pflichtübung: 400m Freistilschwimmen

Pflichtübung: 200m Lagenschwimmen

Wahlübungen: Aus den vier 100m-Schwimmarten zwei nach Wahl aus Freistil- oder Brustschwimmen und Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen.

Die Bewertung der Pflichtübungen 1-3 erfolgt durch vom Fachwart Schwimmen benannte Fachkräfte (Trainer, Kampfrichter). Die zum JMK gemeldeten Schwimmer müssen an allen Mehrkampfdisziplinen teilnehmen. Pflichtübungen 2 und 3 werden in Gruppen zu max. 10 Teilnehmern aufgeteilt. Die Schwimmwettkämpfe werden als Entscheidungen innerhalb der Jahrgänge (mit Auffüllung) ausgetragen. Die erzielten Zeiten werden nach der gültigen DSV-Tabelle in Punkten ausgedrückt.

Allgemeine Hinweise

Für die teilnehmenden Schwimmer am JMK müssen Meldungen mit anzugebenden Meldezeit (§ 121 WB) zu folgenden fünf Wettkämpfen abgegeben werden: 50m Kraulbeinbewegung, 200m Lagenschwimmen, 400m Freistilschwimmen, 100m Freistil- oder Brustschwimmen und 100m Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen.

Beschreibung der Übungen

Die Wertung der Pflichtübungen erfolgt an Hand der gültigen DSV-Punktetabelle.

1. Übung: 50m Kraulbeinbewegung

Ziel der Übung ist es, 50m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Brustlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest, mit der anderen Hand wird ein Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „AUF DIE PLÄTZE“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen festzuhalten. Der Wettkampf ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten DIN-A 4 Schwimmbretter verwendet. Der Wechselbeinschlag wird in der Brustlage ausgeführt. Delfinkicks und Brustgrätschen (Schwunggrätschen) sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt wie bei den übrigen Schwimmwettkämpfen mittels elektronischer Zeitmessung vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

2. Übung: 15m – Delfinbewegung

Hauptanliegen ist die Kennzeichnung des individuellen Leistungsstandes in der Delfinbewegung. Dazu ist eine 15m-Strecke in schnellstmöglicher Zeit in Delfin-Beinarbeit zu durchschwimmen. Die 15m-Zeit wird als Differenz zwischen Start - beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösen der Füße von der Beckenwand - und dem Kopfdurchgang bei 15m ermittelt. Die Schwimmer führen aus der Schwimmlage einen Versuch in der Bauch- oder Rückenlage mit Abstoß von der Beckenwand durch. Der Fachwart Schwimmen oder eine von ihm autorisierte Person entscheidet vor Wettkampfbeginn, in welcher Körperlage zu schwimmen ist (für alle Schwimmer gleich!). Die Ermittlung der 15m-Zeit erfolgt durch Handzeitnahme (Stoppuhr).

3. Übung: Gleittest über 7,5m

Ermittelt wird die Zeit zwischen dem Lösen der Füße von der Beckenwand und Erreichen der 7,5m- Marke bei Kopfdurchgang. Beeinflusst wird die Zeit von einem kraftvollen Abstoß und vom strömungsgünstigen Gleiten. Die Übung beginnt mit einem Abstoß von der Beckenwand in Bauchlage nach Startsignal mit anschließendem Gleiten in Strecklage. Der Kopf wird bis zur 7,5m-Linie zwischen den Armen gehalten. Nach Verlassen der Beckenwand sind keine dem Vortrieb dienenden Bewegungen zugelassen. Die Ermittlung der 7,5m-Zeit erfolgt durch Handzeitnahme (Stoppuhr). Eine Wiederholung des Tests ist nur in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Fachwartes Schwimmen oder einer von ihm autorisierten Person möglich.

Wertung:

Das Gesamtergebnis des Jugendmehrkampfes wird durch die Addition der Punkte ausgedrückt. Als Auszeichnung erhalten die Südwestfälischen Meister im Jugendmehrkampf für die Kombi-Wertung Medaillen für Platz 1 – 3 und Urkunden für Platz 1 bis 8. Medaillen und Urkunden werden nicht per Post nachgesandt.

Nichterfüllung der Meldung: Das Gesamtergebnis des Jugendmehrkampfes wird durch die Summe der Punkte ausgedrückt, die in den Pflichtübungen und in den Schwimmwettkämpfen (400m Freistil, 200 m Lagen und die beiden 100m Strecken) erreicht werden. In den sieben Disziplinen müssen die Jahrgänge die vorgegebene Punktezahl erreichen. Bei Nichterfüllung einer Disziplin (Nichtantreten, Aufgabe oder Disqualifikation) wird diese mit null Punkten gewertet. Ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) in Höhe von 30,00 EUR wird bei Nichterreichen der Punktezahl erhoben.

Das ENM entfällt bei Erreichen von Medaillen- und Urkundenrängen und bei Abmeldungen bis spätestens 30 Min. vor Beginn der Veranstaltung für die gesamte Meisterschaft.

<u>Pflichtpunkte</u>	Alter	10 (2004)	11 (2003)	12 (2002)	13 (2001)
	Punkte männlich	700	800	900	1000
	Punkte weiblich	800	900	1000	

Das Gesamtergebnis des Jugendmehrkampfes wird durch die Addition der Punkte ausgedrückt, die in den Pflichtübungen und in den Schwimmwettkämpfen (400m Freistil, 200m Lagen und den beiden 100m Strecken) erreicht werden. In den sieben Disziplinen muss die in der Tabelle jeweils für den Jahrgang festgelegte Punktezahl erreicht werden.